

Im Fokus: Lesen

Leseförderung - wozu?

Da das Lesen, neben dem Schreiben und Rechnen, DIE zentrale Schlüsselkompetenz unserer modernen Schul- und Arbeitswelt darstellt, ist es dringend nötig, junge Menschen zum Lesen zu animieren. Dabei ist es nicht nur wichtig, lesen zu können, sondern das Gelesene auch zu verstehen und zu durchdringen.



Lesen ist...?

... am Anfang MÜHSAM...

...SPAß...

...KINO IM KOPF...

...BILDUNG...

...PHANTASIE...

...MITDENKEN...

...REISEN in andere Welten...

...viel ÜBUNG...

...sehr WICHTIG...

Die Leseolympiade an der RS Gaggenau

Pünktlich zum 2. Schulhalbjahr wurde in allen 6. Klassen die Lese- und Lernolympiade (angelehnt an das Konzept von Richard Bamberger) eingeführt.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Gaggenau wurde jeweils eine kleine Klassenbibliothek angelegt, die die Schüler im Klassenzimmer zum Lesen anregen soll. Ziel des Projektes ist, bereits unsere Jüngsten wieder an Literatur heranzuführen und ihnen in der medial dominierten Welt zu zeigen, dass simples Lesen in Büchern keinesfalls langweilig und öde ist. Langfristig möchte man natürlich das regelmäßige Lesen fördern. Da das Lesen die Voraussetzung für jegliches Lernen überhaupt darstellt, und somit für ein erfolgreiches Erfassen sämtlicher fachlicher Inhalte unabdingbar ist, soll es im Fachunterricht festen Einzug und mehr Gewichtung erhalten. Einmal in der Woche findet eine Lese-, Erzähl- und Arbeitsstunde für die Leseolympiade statt. Hierbei konzentriert man sich auf das ununterbrochene, dauerhafte und stille Lesen von Büchern und Texten aller Art.

Die Schüler führen parallel einen Lesepass, in dem sie ihr Gelesenes festhalten und bewerten, außerdem ein begleitendes Lesetagebuch, welches sie zu ihren Lektüren nach eigenen Vorlieben gestalten können und am Ende gilt, wie auch beim Sport, in einem Wettkampf die OLYMISCHEN DISZIPLINEN

TEMPO

KONZENTRATION

AUSDAUER



zu meistern. Hierbei soll der Lernfortschritt im Lesen, strategische Lesetechniken und das Textverständnis, aber auch die Regelmäßigkeit und Freude am Lesen beobachtet, überprüft und gesichert werden. Die erfolgreichsten Teilnehmer werden natürlich wie im Sport mit einem Preis prämiert, Teilnahmeurkunden gibt's für alle fleißigen Leser und Leserinnen.

Begleitend zur Leseolympiade und für alle Leseratten, bietet natürlich die Schulbibliothek eine Vielzahl spannender Jugendromane, Krimis, Sachbücher, Magazine etc. zum Schmökern an.

Zusätzlich werden auch weitere interessante Leseprojekte wie

- ◆ „Ich schenke dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches für die Fünftklässler
- ◆ **Vorlesewettbewerb** des Börsenvereins des dt. Buchhandels für die Sechstklässler
- ◆ Besuche der Stadtbibliothek
- ◆ Märchen, Balladen, Fabeln, Lektüren etc. im Deutschunterricht
- ◆ Buchvorstellungen und -tipps in der Schulbibliothek
- ◆ **Führen der Schulbibliothek** für die Achtklässler
- ◆ Lesung eines Jugendbuchautors
- ◆ und und und

angeboten, denn *„Lesen lernt man nur durch lesen.“* (Richard Bamberger, Lesepädagoge)

DESHALB: auf die Plätze - fertig - ran an die Bücher.